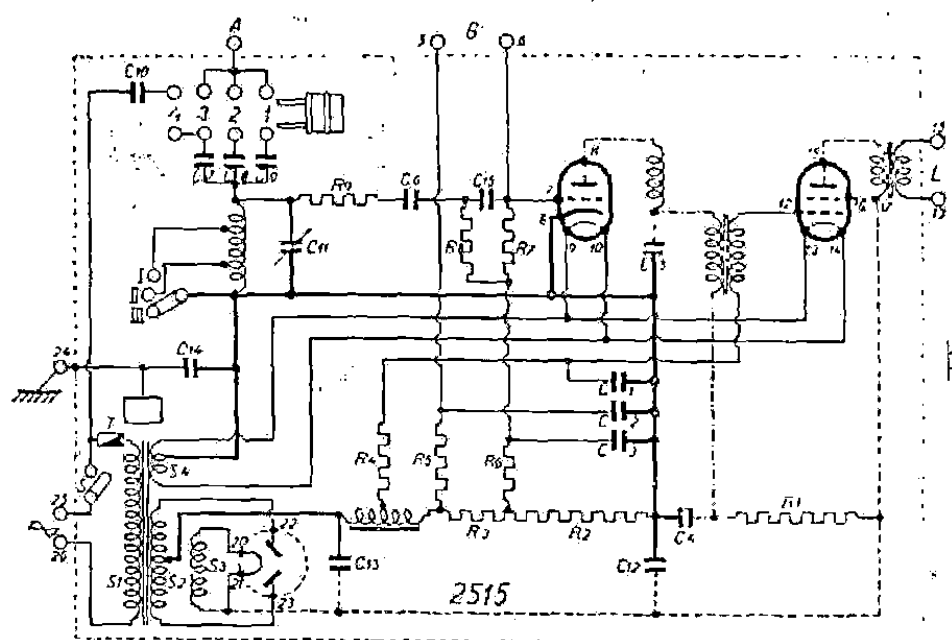


PHILIPS' RADIO-SERVICE



Die Anschlussnur des Apparates ist mit den Kontaktstreifen 25—26 verbunden. Die nummerierten Kontakten sind erreichbar ohne Siegelbruch. Die restlichen Kontakten können nur durch Siegelbruch erreicht werden. Nachdem der als defekt eingelieferte Apparat durch Anschluss an die Netzspannung als Fehlerhaft erkannt worden ist, müssen die untenstehenden Messungen vorgenommen werden. Die mit * bezeichneten sind die wichtigsten und müssen zuerst vorgenommen werden.

PHILIPS' RADIO-SERVICE

Messen zwischen Punkten	GEMESSEN WIRD:	Mit Klemmen Meszkoffers	Able- sung Meter Nr.	Ausschlag	
				von	bis
22—23	Sekundäre Wicklung (S 2) des Speisungstranf.	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.
20—21	Tertiäre Wicklung (S 3) des Speisungs- transform.	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.
9—10 13—14	Quartäre Wicklung (S 4) des Spei- sungstransform.	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.
22— 23—8	Die Mittenanzapfung der Sekundäre S 2 des Speisungstranf. die Drossel- spule und die Widerstände R 2 & R 3	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.
22—12	Die Mittenanzapfung der Drossel- spule, Widerstand R 4 und die Sekundäre des N.F. Transformators.	E.F. (Y)	5	30 V.	45 V.
11—17	Unterbrechung in der Rückkopplungs- spule, der Primäre des N.F. Transfor- mators oder im Widerst. R 1	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.
8—11	Die Kondensatoren C 5 und C 4 (Aufladung derselben)	E.F. (Y)	5	0 V.	0 V.
15—16	Die Primäre des Ausgangstransfor- mators	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.
18—19	Die Sekundäre des Ausgangstransfor- mators	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.
21—22	Die Kondensatoren C 12 oder C 13 (Aufladung derselben)	E.F. (Y)	5	0 V.	0 V.

Um eine Unterbrechung in den Abflachkondensatoren zu messen, muss die Versiegelung des Apparates zerbrochen und die Verbindungsdrähte der Kondensatoren abgelötet werden. Nachher misst man die Kondensatoren an die Klemmen E.F. (Y) und liest Meter 5 ab.

PHILIPS' RADIO-SERVICE

04524

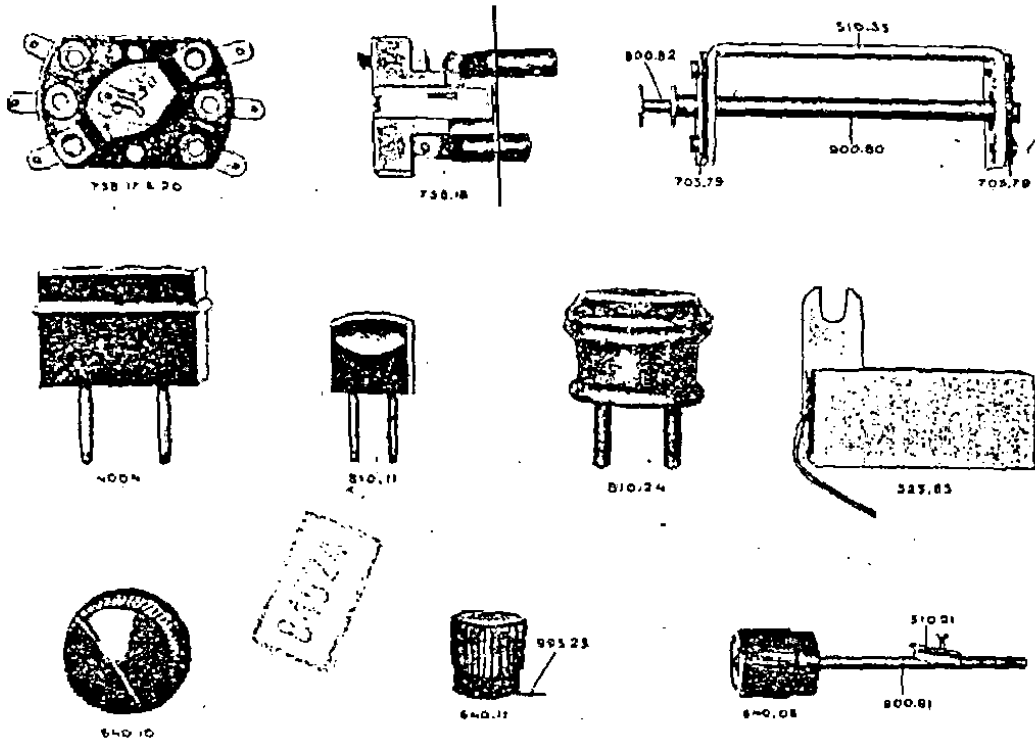
MUSEUM

Messen zwischen Punkten	GEMESSEN WIRD:	Mit Klemmen Meszkoffers	Able-sung Meter Nr.	Ausschlag	
				von	bis
	<i>Apparat am Netz verbinden (Siegel nicht zerbrochen)</i>				
* 9—10	Heizspannung Det.-Röhre	H.G. Stecker in 6	1	3,8 V.	4,2 V.
* 13—14	Heizspannung Endröhre	H.G. Stecker in 6	1	3,8 V.	4,2 V.
* 20—21	Heizspannung Gleichrichterröhre	H.G. Stecker in 6	1	3,8 V.	4,2 V.
* 11—8	Anodenspannung der Det.-Röhre via Rückkopplungsspule und Primäre des N.F. Transformators	E.F. (X)	5	60 V.	90 V.
* 15—8	Anodenspannung der Endröhre via Primäre des Ausgangstransformators	E.F. (X)	5	175 V.	200 V.
16—8	Hilfsgitterspannung der Endröhre	E.F. (X)	5	175 V.	200 V.
12—8	Gittervorspannung der Endröhre	K.L.	7	0,5°	1°
	<i>Apparat nicht am Netz verbinden. Röhren herausnehmen!</i>				
8—1	Kondensator C 9	E.F. (Y)	5	0 V.	0 V.
8—2	Kondensator C 8	E.F. (Y)	5	0 V.	0 V.
8—3	Kondensator C 7	E.F. (Y)	5	0 V.	0 V.
8—24	Erdkondensator C 14	E.F. (Y)	5	0 V.	0 V.
25—26	Primäre Wicklung des Speisungstransformators (S 1) (Sicherung "aus")	E.F. (Y)	5	180 V.	220 V.

PHILIPS' RADIO-SERVICE

ERSATZTEILE "EMPFÄNGER" TYPE 2515

TYPE 2515



TYPE 2515

